

FÜR VIELFALT UND ZUSAMMENHALT

Wenn wir unsere offene Gesellschaft erhalten wollen, braucht es uns alle. Oftmals reichen schon kleine Gesten, um Großes zu bewirken. Im Alltag kannst du zum Beispiel diese zehn Dinge tun, um rechte Kräfte zurückzudrängen:



Bleib konstruktiv

Diskutiere über gesellschaftliche und politische Themen mit Freund*innen, Familie und Kolleg*innen. Höre zu und frage nach. Ein respektvoller Austausch von Meinungen und der Dialog zwischen verschiedenen Standpunkten sind wesentliche Elemente einer offenen Gesellschaft. Argumentiere konstruktiv und fördere Verständnis für unterschiedlichen Lebensweisen und Kulturen.



Hinterfrage Vorurteile

Wenn jemand in deiner Nähe Vorurteile äußert oder Diskriminierendes sagt, höre nicht weg. Sprich dich dagegen aus und zeige, dass du das nicht unterstützt. Hinterfrage auch eigene Vorurteile und Stereotypen und arbeite daran, sie zu überwinden.



Fakten statt Fake News

Mische dich in Diskussionen ein: Ob in der WhatsApp-Gruppe, im Gespräch in der Nachbarschaft oder bei der Arbeit: Wenn Menschen in Diskussionen Stimmung machen, höre nicht weg. Suche dir Verbündete und widerspreche menschenfeindlichen Aussagen. Liefere glaubwürdige Informationen, wenn Fake News verbreitet werden. Lass diskriminierende Sharepics nicht unkommentiert stehen.



Denke global, agiere lokal

Engagiere dich vor Ort für unsere Demokratie und ein friedliches Zusammenleben, sei es durch Freiwilligenarbeit, Nachbarschaftsinitiativen oder Bürgergruppen. Beteilige dich an Projekten und Initiativen, die Vielfalt und Inklusion fördern, wie interkulturelle Veranstaltungen, Workshops und Gesprächsrunden. Das kann dazu beitragen, die Beteiligung der Bürger*innen zu stärken und die Demokratie auf lokaler Ebene zu fördern.



Sehen, hören und lernen

In vielen Bundesländern steht Arbeitnehmenden Bildungsurlaub zu. Diesen kannst du auch für Schulungen und Workshops im politischen Bereich oder für interkulturelle Kompetenzen nutzen. Unterstütze Bildungsinitiativen, die demokratische Werte und Prinzipien an junge Menschen vermitteln. Ermutige Schulen, die Medienkompetenz zu fördern und Programme gegen Mobbing und Diskriminierung einzuführen.



Mit offenen Augen durch den Alltag

Du wirst Zeug*in von Diskriminierung, Hass oder Gewalt? Egal ob auf der Straße, im Bus oder online: Hier brauchen Betroffene ungebrochene Solidarität. Zeige Mut und interveniere, ohne dich selbst in Gefahr zu bringen. Bitte weitere Personen um Hilfe. Wenn Betroffene rechtsradikaler Gewalt ihre Geschichte öffentlich machen, unterstütze sie, indem du ihre Geschichte mit anderen Menschen teilst. So zeigst du allen, welches Unrecht passiert.



Teile und like Infos

Nutze soziale Medien und Onlineplattformen und teile Informationen über rechtsextreme Aktivitäten und Hassverbrechen, um andere aufzuklären und zu sensibilisieren. Melde extremistische Inhalte an die Plattformbetreiber. Like, kommentiere und verbreite Informationen und Botschaften, die aufklären und sich aktiv gegen rechte Bestrebungen wenden. Bleibe dabei auch selbst kritisch mit deinen Quellen und nutze verschiedene unabhängige Medien.



Werde aktiv

Es gibt überall im Land mutige Menschen, die für demokratische Werte, gegen Rechtsextremismus und für eine lebendige Erinnerungskultur kämpfen. Bring dich aktiv ein oder spende Geld, wenn du kannst. Schließe dich aktiven Netzwerken bei dir vor Ort an, die Veranstaltungen, Aktionen und Demonstrationen organisieren.



Alles Theater?

Kulturveranstaltungen können Grenzen überwinden und politische Einstellungen verändern. Kinder können so früh universelle Werte und Offenheit für neue Perspektiven lernen. Nimm Freund*innen und Familienmitglieder mit. Informiere dich über Angebote für Familien und Menschen mit wenig Geld und mache dein Umfeld darauf aufmerksam.



Nutze deine Stimme!

Geh' wählen und unterstütze Gesetze und Politik, die die Rechte aller schützen und Diskriminierung verhindern. Informiere dich über die verschiedenen politischen Parteien und deren Programme, um fundierte Entscheidungen zu treffen. Wähle Parteien und Kandidierende, die sich für Zusammenhalt und demokratische Werte einsetzen. Wenn du rechtsextreme Parteien schwächen willst, dann stärke demokratische Parteien mit deiner Mitgliedschaft. Vernetze dich mit Gleichgesinnten, um gemeinsam für demokratische Ziele einzutreten. Setze dich für Gesetze und Politik ein, die extremistischen Gruppen den Nährboden entziehen.



Die SPD ist das älteste Bündnis gegen rechts. Seit über 160 Jahren kämpfen wir für progressive Politik und stellen uns mit aller Kraft gegen Menschenfeindlichkeit. Mit deiner Mitgliedschaft sind wir noch stärker.

» » » » » **MITGLIED.SP.DE**